

Arbeitsplatzpositionierung

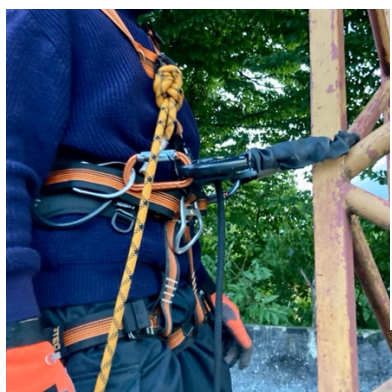
03.02.26

Dieses Infoblatt ist als Hilfestellung gedacht und gibt Hinweise für die Anwendung. Eine entsprechende Ausbildung bzw. Einweisung für die jeweilige Ausrüstung ist unerlässlich. Zusätzlich müssen die Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) beachtet werden.

Für eine sichere Positionierung an ausgesetzten Stellen in der Höhe (Gerüst, Gittermast, Baustellenkran etc.) gibt es im Gerätesatz Absturzsicherung nach Norm eine zwei Meter lange Arbeitsplatzpositionierung (auch „Seilverkürzer“ genannt).

Damit hat man die Möglichkeit mit beiden Händen arbeiten zu können, ohne sich festhalten zu müssen.

Wichtig: Es darf nur eine statische Belastung der Arbeitsplatzpositionierung erfolgen. Ein Sturz oder ruckartige Belastungen müssen ausgeschlossen sein! Außerdem muss immer eine zweite Sicherung (z.B. Dynamikseil oder Y-Bandfalldämpfer) vorhanden sein.



Standardfall:

Sicherungsgerät wird an der linken Halteöse eingehängt.
Seil läuft auf Hüft- bzw. Bauchhöhe um eine Struktur.
Freier Karabiner wird in der rechten Halteöse eingehängt.



Weitere Möglichkeit:

Sicherungsgerät wird an der vorderen (ventralen) Halteöse eingehängt, der freie Karabiner wird auf der Seite ohne Hebel neben dem Gerät in den Karabiner eingehängt.

Anwendung nur wenn Anschlagpunkt über Bauchhöhe liegt.



Ausnahmefall:

Sicherungsgerät wird an der vorderen (ventralen) Halteöse und der freie Karabiner direkt an einem hochgelegenen Punkt eingehängt.

Nachteil:
Späterer Abbau